

## Sehr geehrte Damen und Herren

Die heutige durch Migration und Globalisierung geprägte multikulturelle Schweiz steht vor der Aufgabe, unterschiedliche religiöse Identitäten zu berücksichtigen und zu verstehen. Ein fundiertes und reflektiertes Wissen über eigene und fremde religiöse Traditionen und interreligiöse Diskursfähigkeit wird in unterschiedlichen Feldern zur Schlüsselkompetenz: Wirtschaft, Bildung, Politik, Medien, Sozialwesen und Kultur. Es werden Fachleute gebraucht, die mit verschiedenen religiösen Traditionen vertraut und im Dialog sprachfähig sind.

Anlässlich des fünfzehnten Geburtstages des Studiengangs Interreligiöse Studien an der Universität Bern reflektiert der Workshop die folgenden Fragen in Theorie und Praxis:

- Worin bestehen Interreligiöse Studien?
- Was sind ihre Möglichkeiten und Grenzen?
- Wie werden interreligiöse Begegnungen in der Schweiz gelebt und welche gesellschaftspolitischen, normativen Anforderungen werden an die Religionsgemeinschaften gestellt?
- Welche Rolle spielen nicht-religiöse Akteure?

Diesen und weiteren Fragen geht der Workshop auf interdisziplinäre Weise nach und lädt die Teilnehmenden zu einem kleinen Selbstversuch ein.

Ich wünsche Ihnen einen guten Anlass.



**Angela Ullmann**  
Assistentin Interreligiöse Studien

**Universität Bern**  
Theologische Fakultät  
Länggassstrasse 51  
3012 Bern

Telefon 031 631 45 45  
[www.irs.unibe.ch](http://www.irs.unibe.ch)

### Anmeldung

Jetzt anmelden  
bis 11. Oktober 2020:  
[irs@theol.unibe.ch](mailto:irs@theol.unibe.ch)

@ Universität Bern AKM\_06.2020\_D

**u<sup>b</sup>**

**b**  
**UNIVERSITÄT**  
**BERN**

## Interreligiöse Studien Reflexionen aus Theorie und Praxis in der Schweiz

### Workshop

Freitag, 30. Oktober 2020, 8.30–17.30 Uhr  
Hauptgebäude Universität Bern, Kuppelraum



Ein Workshop für Studierende und andere Menschen mit interreligiösen Arbeitsschwerpunkten, Erfahrungen und Fragen anlässlich des 15-jährigen Jubiläums der Interreligiösen Studien an der Universität Bern.

# Workshop Interreligiöse Studien

Wann

**Freitag, 30. Oktober 2020**

08.30–17.30 Uhr, anschliessend Apéro

Wo

**Kuppelsaal, Hauptgebäude Universität Bern**

Hochschulstrasse 6, 3012 Bern



08.30–09.00

## Registration & Begrüssungskaffee

09.00–09.15

## Eröffnung & Einführung

Prof. Dr. David Plüss  
*Dekan der Theologischen Fakultät  
Universität Bern*

Prof. Dr. Katharina Heyden  
*Sprecherin Interreligiöse Studien  
Universität Bern*

09.15–10.30

## Podium 1

### Interreligiöse Studien als akademische Disziplin

Das erste Podium erörtert unterschiedliche theoretische Zugänge zu Interreligiösen Studien, sowie Ausgestaltungsformen, Möglichkeiten und Grenzen des interdisziplinären Studienganges.

Prof. Dr. Reinhold Bernhardt  
*Universität Basel*

Prof. Dr. René Bloch  
*Universität Bern*

Prof. Dr. Amir Dziri  
*Schweizerisches Zentrum für Islam und  
Gesellschaft der Universität Fribourg*

Prof. Dr. Karénina Kollmar-Paulenz  
*Universität Bern*

*Moderation: Prof. Dr. Katharina Heyden  
Universität Bern*

10.30–11.00

## Kaffeepause

11.00–12.30

## Vertiefende Arbeit in Kleingruppen

Die Teilnehmenden beschäftigen sich mit weiterführenden Fragen zu Interreligiösen Studien und interreligiöser Zusammenarbeit sowie deren möglicher Entwicklung auf akademischer und praktischer Ebene.

Die anschliessende «stille Galerie» zeigt das Erarbeitete.

12.30–14.00

## Mittagessen

14.00–15.15

## Podium 2

### Interreligiöse Praxis und Politik in der Schweiz

Das zweite Podium stellt konkrete Ansätze und Erfahrungen der interreligiösen Zusammenarbeit aus unterschiedlichen Gebieten vor.

Thomas Gerber  
*Fachstelle Brückenbauer der  
Kantonspolizei Zürich*

Dr. Rifa'at Lenzin  
*Präsidentin Iras Cotis*

David Leutwyler  
*Beauftragter für kirchliche und religiöse  
Angelegenheiten des Kantons Bern*

Sasikumar Tharmalingam  
*Hindu-Priester und Mitarbeiter im  
Haus der Religionen*

*Moderation: Dr. des. Maria Lissek  
Universität Bern*

15.15–15.45

## Kaffeepause

15.45–17.00

## Angewandte Dialogübung

«Interreligiöses» kann man nicht nur denken, sondern auch erfahren. Die angewandte Übung bietet Teilnehmenden die Möglichkeit zum vertieften Austausch.

*Leitung: Anaël Jambers  
Universität Zürich*

17.10–17.25

## Synthese und Ausblick

Prof. Dr. Katharina Heyden  
*Universität Bern*

17.30–18.30

## Apéro

Im Foyer des Kuppelsaals